

# Anzeige-Blatt

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.

Expedition: Neuer Weg 6.

Erscheint Mittwochs und Samstags und kostet monatlich Pfennigfrei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich Pfennige.

Preis für Inserate die 5 gespaltene Zeile oder deren Raum Pfennige. für den Inhalt verantwortlich: R. Messerschmidt.

Mr. 35

## Der Arbeit Lied.

Zum 1. Mai.

Unzählte Hände sind bereit,  
heben, stützen, tragen unsere Zeit.  
Jeder Arm, der seinen Ambos schlägt  
ist ein Atlas, der die Erde trägt.

Was da furt und schnurrt und kriert und stampft,  
aus der Erde glühend lohnt und dampft:  
Rädertrosseln und Maschinenlang  
ist der Arbeit mächtiger Gesang.

Tausend Räder müssen laufend gehn,  
Spindeln surrend sich im Kreise drehn,  
Hämmer dröhnen fallen, Schlag um Schlag  
Dass die Welt nur erst bestehen mag.

Müssen tausend Schläfen siebernd glühn,  
Wertausend Hirne Funken sprühen,  
Dass die ewige Flamme sich erhellt,  
Licht und Wärme spendend aller Welt.

Br.

mit Edelmetalleiteilen handelt; Edelsteine, einschließlich der synthetischen, und Perlen sowie Gegenstände aus oder in Verbindung mit Edelsteinen und Perlen. Als unedler Stoff gilt auch eine Legierung mit nicht mehr als 500/1000 Silber. Vorrichtungen, die zum Ausgleich körperlicher Gebrechen dienen, unterliegen der erhöhten Steuer nicht.

2. Originalwerke der Plastik, Malerei und Graphik. Radierungen, Holzschnitte und Kupferstiche gelten als Originalwerke.

Künstlersteinzeichnungen bleiben von der erhöhten Steuer frei, sofern es nicht Vorzugsdrucke auf besserem Papier sind.

3. Antiquitäten, einschließlich alter Drucke, und Gegenstände, wie sie aus Liebhaberei von Sammlern erworben werden, wenn diese Gegenstände nicht vorwiegend zu wissenschaftlichen Zwecken gesammelt zu werden pflegen.

4. Gebinde oder sonstige Vorrichtungen aus Blumen und Pflanzen, wenn das Entgelt für die einzelne Lieferung einschl. der als Behälter oder zur Zusammenfassung oder Ausschmückung verwendeten Gegenstände, 30 Pf. überschreitet.

5. Reit- und Nutzspiele.

6. Lebendes Wild.

§ 16 findet entsprechende Anwendung.

§ 25 lautet:

Die Steuer erhöht sich auf zehn vom Hundert des Entgelts bei folgenden Leistungen:

1. der Übernahme von Anzeigen, soweit sie sich nicht auf öffentliche Wahlen beziehen.

2. die Gewährung eingerichteter Schlaf- und Wohnräume in Gasthäusern, Pensionen und Gasthäusern zu vorübergehendem Aufenthalt, wenn das Entgelt für den Tag oder die Übernachtung 5 Pf. oder mehr beträgt:

3. der Aufbewahrung von Geld, Wertpapieren, Wertpässen, Gegenständen, der im § 21 Abs. 1 Nr. 1-3 bezeichneten Art, Pelzwerk, Bekleidungsstück aus oder unter Verwendung von Pelzwerk:

4. der Vermietung von Reittieren.

Bei Leistungen der im Abs. 1 Nr. 1 und 2 bezeichneten Art tritt die Steuerpflicht auch ein, wenn der Leistende kein Unternehmer ist.

Hofheim a. Ts., den 27. April 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung.

Durch die über Erwartung gute Ablieferung von Brotmehl der hiesigen Selbstversorger und Hinzunahme der noch bei dem hiesigen Lebensmittelamt lagernden Restbestände von Graupen ist es möglich aus den am hiesigen Platz arbeitenden Personen eine Brotration zuweisen zu können. Die hierauf in Betracht kommenden Personen können sich am Montag den 3. Mai auf dem hiesigen Lebensmittelamt anmelden.

Hofheim a. Ts., den 27. April 1920.

Die Lebensmittelstelle. J. A. Los.

## Jagden.

von Fritz Jakob.

Die beiden andern, nachdem sie Lust geschnappt hatten, befürchteten, ob nichts am Anzug zerrissen war. Als sie sich noch wohlfühlten, da beschlossen sie denn doch nach oben zu gehen und den Kerl ausfindig zu machen, der da geschossen.

Ziemlich laut mit Rufen und Husten kamen sie oben an und fanden — niemand.

„Dör,” sagte der Dick, „der ist durch die „Aste“ gegangen. Den finden wir nicht mehr.

Aber halt, da liegt ja ein Bluttopfen!”

„Dicht bei Dör.”

„Hast du eine abgekriegt!”

„Weiß Gott,” sagte der Dör, hier am rechten Arm läuft Blut herunter.”

Geschwind warf er Gerte und Jagdtasche bei Seite, zog den Rock aus und Dick sprang zu, um zu untersuchen. Aus dem Oberarm quoll das Blut.

„Du hast du wahrscheinlich eine mitgekriegt. Spürst du es?”

Dör verneinte. „Wenn das das einzige ist, fannst du von Glück sprechen!”

Entschlossen zog Dör da das Hemd aus und sprach zum Dick: „Gut mal genau rund um.”

Er fand nichts.

Bei dem Eifer hatten sie überhört, daß ein Schichtarbeiter die Straße dahinter kam.

„Na, hast du Fleisch,” rief der und ging eilends weiter.

Die band dem Dör ein rotes Taschentuch um den Oberarm, dann zog sich der Dör an und beide gingen heim.

„Wer kann das nur gewesen sein?”

„Ja, wer?”

Als beide zum Dör einbiegen wollten, kamen ihnen der Lang und der Kurz entgegen, um zur Jagd zu gehen.

„Geht nicht da hinauf,” warnten sie die beiden und erzählten diesen das Missgeschick.

Da war den beiden die Lust vergangen, zu jagen, und gingen mit in Dörs Wohnung, um das Nähtere festzustellen.

„Ein Schrot, konstatierte der Kurz.”

„Kann das keine Bleivergiftung geben?” meinte der Dick.

„Nichts heraus,” stöhnte da der Dör ziemlich fasungslos und hielt den Arm hin.

„Aber wie?”

Da war guter Rat teuer, denn die Erbse sah im Muskelfleisch drin, und durch das drücken bekam Dör Schmerzen, die er sonst nicht spürte.

„Läßt es doch drin meinte der Kurz.”

„Doch nein, das Wort Bleivergiftung war gefallen.”

Dör war dem Abbaun nahe.

„Nichts heraus!” stöhnte er.

„Ich habe eine Idee,” sagte der Dick. „Wo hast du denn dein Hühnerauge messen?”

„Oben am Durchzug,” stöhnte angstvoll der Dör.

Von daher holte er es. Es war ein altes gebrauchtes

## Lebensmittel-Ausgabe

Am Freitag den 30. April d. J. von vorm. 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr gegen Vorlage der Fleischkarte auf Kundenliste.

### Spec.

Auf jede versorgungsbere. Person entfallen 250 Gramm zu 13,80 Mark das Pfund. Kinder die Hälfte. Abzutrennen sind die Reichsleichtkarten Nr. 1-10 bez. 1-5.

Kranken erhalten auf freisärztliche Bescheinigung 250 gr. frisches Fleisch bei Fleigermester Kib.

Dienstag, den 4. Mai von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr gegen Vorlage der Lebensmittelkarten auf die Kundenliste.

Hasenfleisch. Auf jede Person entfallen 250 Gramm. Das Pfund 1,00 M.

Margarine auf Lebensmittelkarten bei:

Konsum	1—155	Zimmermann J.	621—695
Fröhling	156—220	Wenzel	696—770
Dahn	221—295	Zimmermann G.	771—845
Berry	296—380	Rippert	846—915
Gäpold	381—480	Beder	916—1000
Stippler	461—535	Hennemann	1001—1080
Müller	536—575	Phildius	1081—1177
Illrich	576—620		

Auf jede versorgungsbere. Person entfallen 250 gr. Die 250 Gramm zu 10.— M.

Ruhthalter, Fleischabteilungsverkäufer, sowie jüdische Haushaltungen sind vom Margarinebezug ausgeschlossen.

Weizenmehl. Das Weizenmehl für die 4. Aprilwoche kommt am Freitag den 30. in der seitherigen Weise zur Herausgabe.

Hofheim a. Ts., den 30. April 1920.

Lebensmittelstelle. J. A. Los.

## Lokal-Nachrichten.

— Die Liliputianer kommen!!! Am kommenden Freitag wird die weltberühmte Liliputaner Künstlergesellschaft Direktion A. Scheuer Kapellmeister Schweizer vom Schumann Theater Frankfurt einen Lustspiel- und Operetten-Abend veranstalten. Nachmittags findet eine Vorstellung für die Jugend statt. Wir werden in der nächsten Ausgabe darauf zurück kommen.

× Rezept zu einem Löwenzahn-Wein. Zu 4 Liter Löwenzahnlüften ausgezupft (gedrückt messen), welche trocken gepflückt sind, gebe 4 Lt. Wasser, tie die Schale einer Zitrone und Orange dazu und koch dies 20—30 Minuten. Alsdann abseien in Geficht mit großer Öffnung 4 Pf. Zucker und die ausgekochte und geschnittenen Orange dazugeben und abkühlen bis es kalt geworden ist. Dann gieß für 50—60 Pf. Hefe (in Wasser gelöst) zu, gut umrühren und an geeignetem, nicht zu hellen Raum ungefähr 5—8 Tage gären lassen. Bei noch schwächer Gärung durch Weinwand filtern in Flaschen abfüllen und

### Nasurmessner.

„Geht mit aber mal ein Maul voll Branntwein,” und hilfsvoll lange Lang ihm seine Balle. „Trink nur, soviel du willst!”

Dör hielt seinen Atem hin. In der andern Hand hielt er die Schnapsballe und schluckte.

Sein Operateur versuchte nun den Eintrittskanal zu erweitern und als ihm dann die Daumen nach Zeigefinger seiner Hände nicht präzis genug arbeiteten, da nahm er noch sein Gebiss zur Hilfe. Niemals zuerst das Muskelfleisch hoch wie eine Worte, bis hinein, indem er die Haut mit den Zähnen nach unten drückte und sprudelte dann, stolz wie ein Sieger, die Schrotkugel in die Stube.

Dör ließ die Balle von neuen schlucken.

„Da liegt sie!” Der Lang und der Kurz blickten sich eilig danach, der Dör schaute mal flüchtig hin: „Rechposten!” bemerkte er, spuckte weiter hin aus und langte nach der Balle, die der Dör noch aufgesetzt hatte.

„Ich muß mir mal das Maul ausspielen,” damit entschuldigte er den Käff nach dem Kleinstoß des Operateurs.

Fortsetzung folgt.

## Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 2. Mai 1920.

Vormittags 1/10 Uhr Hauptgottesdienst

1/11 Uhr Christenlehre.

Montag Abend 7/8 Uhr Kirchenchor.

Cantate.

im Keller ins Dunkle stellen. Die Flaschen mit Stoff verschließen und verschüren Patentverschlüsse sind zu vermeiden. Das Getränk wird nach ungefähr 3 Monaten kristallhell, schmeckt wie feiner Likör und bringt bei Kopfschmerzen fast sofortige Linderung nach Genuß eines Viertelgläschens voll.

## Sonntag, den 2. Mai von mittags 3 Uhr große Tanzbelustigung

im Gasthaus zum Löwen, wozu ergebenst einladet

Adam Welk.

Sonntag, den 2. Mai ab nachmittags 3 Uhr  
im Gasthaus zur Krone

## Tanzbelustigung.

# Mai-Feier 1920.

### Programm:

Samstag, den 1. Mai nachmittags 1 Uhr, **Versammlung unter freiem Himmel** in der Kellerei, bei ungünstiger Witterung im Saale des Frankfurter Hof. Festredner Prof. Dr. Sinzheimer aus Frankfurt a. M. Ab 3 Uhr: Akademische Feier im Frankfurter Hof unter Mitwirkung des Salon-Orchesters und sämtlicher Hosheimer Vereine. **Ausließlich Tanz.** Im Gasthaus zum goldenen Löwen ab 5 Uhr **Tanzmusik** beginnend mit **Kinderreigen**. **Die Kommission.**

### Wo gehen wir nächsten Sonntag hin?

Im Saale des Frankfurter Hof findet am 2. Mai von nachmittags 3 Uhr

## Gr. Tanzbelustigung

### nebst Saalpost

statt. Das Salon-Orchester lädt seine besten Weisen entzücken.

Es lädt hierzu ergebenst ein

Der Unternehmer.

Frankfurter Hof! Nur 1 Tag!  
Freitag den 7. Mai nachmittags 4 und abends 8 Uhr  
Theater der weltberühmten

## Liliput an der

14 Bühnenkünstler

Die kleinsten Menschen der Welt!

Kapellmeister Schweizer.

Kartenverkauf bei Herrn Friseur Kraft.

Montag, den 3. Mai eröffne ich getrennt von Laden und Herrensalon separat einen

## Damen-Frisiersalon

Frisieren Ondulieren

Damenkopfwaschen

mit den modernsten Apparaten.

Bequem. Rasch. Angenehm.

Geschmäckliche Bedienung und sachkundige Behandlung des Haares zugesichert.

— Sehr günstige Preise.

Wilh. Kraft, Friseur.

## Bestellungen auf Mäler-, Lackierer- und Anstreicherarbeiten

werden bei Herrn Georg Schinner angenommen

P. Nielsen.



## Mitteldeutsche Creditbank

Depositenkasse und Wechselstube

Telefon 55 Höchst a. M. Kaiserstr. 2

Besorgung aller Bankgeschäfte

Annahme von Bareinlagen

täglich kündbar und auf feste Termine.

Stahlkammer mit Schrankfächern

unter Mutterverschluß des Mieters.



Schützt gegen Einbruch, Diebstahl

Feuer und Wasser.

Martin Henninger

Hattersheimerstraße 7.



Zur Frühjahrs-Saison trafen die neuesten

## Damen- und Kinderhüte

ein. Die Preise sind äußerst billig gestellt.

Josef Braune.

Alte Hüte werden bestens umgepreist und umgenäht

Für Hochzeiten und sonstige  
Gelegenheiten steht meine

## Kutsche

zur Verfügung und empfiehle  
dieselbe zur gesl. Benutzung.

Kilian Pabst jr.

## Mädchen

Tagsüber, evtl. auch nur Stunden  
bei guter Bezahlung gesucht.  
Rossstrasse 13.

Gut  
möbl. Zimmer

an besseren Herrn zu vermieten.  
Rossstrasse 1, 1. St.

## Mädchen

für leichte Handarbeit für dauernd  
gesucht.

Schäfelsabrik Peter Schid.  
Dasselbe kann ein Lehrling sofort  
eintreten.

## Leeres Zimmer

mit Küchenanteil gegen Mittwoch  
und Samstag 1-2 Stunden Hilfe  
im Haushalt abzugeben.

Kurhausstrasse 26.

## Tüchtiges ordentliches

Hausmädchen

bei hohem Lohn, gut Behandlung  
und guter Verpflegung gesucht.

Wo. sagt der Vertrag.

## Wer traut sich

in Höchheim seine 3 Zimmerwohnung  
auch ohne Bad gegen eine  
3 Zimmerwohnung mit Bad, Pr.  
39 M. nächst Bahnh. u. Farbw.  
Off. unt. A. L. an den Vertrag.



## 2 P. Damenhalbschuhe

No. 39 zu verkaufen  
Anzusehen im Verlag

## 1 Paar Herrenstiefel

No. 41 preiswert zu verkaufen.  
Langenhainerstraße 3, 1 St.

## Sauberes Mädchen

gesucht.

Beder, Langenhainerstraße 3p.

## Ordentliches Mädchen

für tagsüber in kl. Haushalt gesucht.  
gut. Lohn gesucht.

2 Brechenheimerstraße 12.

## Kinderbett weiß lack.

60-130 lang, evtl. gegen ein größeres  
zu tauschen gesucht.

Niederhöchheimerstraße 7, 1. St.

## Mädchen

für einige Stunden vormittags ge-  
sucht. Mittagessen wird gegeben.

Binzengasse 3 part.

## Ein Sportwagen

und eine Belg. Niesen-Häfin

zu verkaufen.

Lorsbacherstraße 12.

## Hottannene Schuhengang

fertig zum Stehen zu verkaufen.

Adam Schmidt, Bodenhausen.

Anmeldung bis Freitag bei

Joh. Moos.

## Haben Sie

sich Ihr Frankfurter Pierdelos  
gefoult!

Wilh. Kraft.

## Handleiterwagen

und

## Kastenwagen

aus der weltberühmten Fabrik von  
E. A. Naeher-Zeitz wieder einge-  
troffen

Gg. Schinner.

## Linoleum Wachs

in bekannter Güte wieder vorläufig  
Georg Schinner.

Champagner, Kopfwaschungen sind  
übersichtlich, wenn Sie älter Billard-  
sches Haarwachs brauchen. Daselbe  
hat milde, erfrischende, wärkende Wirk-  
ung mit zartem Wohlgeruch, dabei  
noch sehr preiswert.

Reinigung Garben-Feld-Sämereien  
Kern-Toilette-Seifen, Waschpulver  
Sill, Salmiakgeist, Borax, Bleichsoda  
la Olivensi, Haardö, ästhet. Riechen-  
wurzeldö.

Cognac in 1/1-1/2 Flaschen, Rum  
dunkl. Tafel-Speise-Essig, aromati-  
schen Tafelsoße  
Haut-Cream von höchstem Wohlge-  
ruch macht die Haut weich, ein Ver-  
lust überzeugt!

Tabak in Päckchen 2.50-4 Mk.  
Cigaren M. 1 bis 120 Cigaretten  
Gute Kaffee per Pfd. 32, 34 Mk.  
Chocoladen, Tee, Kakao, Süßspeise  
Buddingpulver.

Von großem Wert ist immer noch  
das Aufzählen von Stoffen, Blumen  
getragener Kleider, Wolle u. Große  
Auswahl in den verschieden Farben  
Stroh zum Reinig. der Strohhäute.

Hörige Salzgurken.

Vorsteckende Artikel erhalten Sie in  
1. Qualitäten und preiswertig in der  
Drogerie Phildius.

Steckzwiebeln und  
Rhabarber  
angelommen Johann Schüller.

Ausgekämmte

## Frauenhaare

für jederzeit

Wilh. Kraft.



Zeberzeugen Sie sich  
von der konkurrenzlosen Leistungs-  
fähigkeit meiner

## Präzisions-Maschinen

Verkauf aus Boretz zu Fabrik-  
preisen durch Alleinvertreter

Josef Finger,

Höchst a. M. Königsteinerstr. 118.

Einige

Frauen od. Mädchen  
für leichte Garbenarbeit gesucht.  
J. A. Leicher, Obst- u. Spargel-  
kulturen, Kreisels, Taunusstr. 34.

## Primaner

erteilt an Gymnasial- und Real-  
schüler bis Untertertia einschließ.

Nachhilfe-Stunden  
in allen Fächern und mäßigem  
Honorar.

Ankunfts bei Weiler,

2 Elektrizitätswerk.